

Programm "Demo FP Generischer OA Template Privat- und Körperschaftsrichtlinie 2026_1"

Alle mit * bezeichnete Felder sind Pflichtfelder.

Antragstellende Person ⓘ

Rechtsform Antragsteller:in *

☐ Juristische Person des öffentlichen Rechts ⓘ *

☐ Juristische Person des privaten Rechts ⓘ *

☐ Personengesellschaft ⓘ *

☐ Natürliche Person ⓘ *

Anrede *

bitte wählen

Vorname/ Name 1 *

Nachname/ Name 2 *

Straße und Nr.

PLZ

Ort

Gemeindekennziffer

PLZ Postfach

Ort Postfach

Registergericht + Handelsregister- bzw.
Vereinsregisternummer (soweit vorhanden)

USt-IdNr. (soweit vorhanden)

Kontoinhaber:in (soweit abweichend von
Antragsteller:in)

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Handelt es sich beim Antragsteller um einen
forstwirtschaftlichen Zusammenschluss? ⓘ *

Art des Zusammenschlusses ⓘ

Art des Zusammenschlusses ①

Gründungsdatum

Bei Sammelanträgen: Handelt es sich bei einem
Begünstigten um ein KMU? ①

Handelt es sich beim Antragsteller um ein KMU? ①

Wirtschaftsidentifikationsnummer

Steuernummer ①

Finanzamt ①

Regionalförstamt ① *

Forstbetriebsbezirk ① *

Handeln Sie im Rahmen einer land- und forstwirtschaftlichen, gewerblichen oder beruflichen
Haupttätigkeit ①

☐ Ja

☐ Nein

Wird die Förderung auf das Geschäftskonto des Zahlungsempfängers ausgezahlt werden

☐ ja

☐ Nein

Vertretungsberechtigte Person ①

Anrede bitte wählen

Vorname/ Name 1

Nachname/ Name 2

Organ/ Funktion/ Vertretungsart

Straße und Nr.

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Angaben zur Maßnahme/ zum Vorhaben

Ich beantrage eine Zuwendung zu Maßnahmenbereich
Nr. *

Bezeichnung der Maßnahme/ des Vorhabens *

Kurzbeschreibung (maximal 2.000 Zeichen)

(Haupt-)Durchführungsort der Maßnahme (PLZ) *

(Haupt-)Durchführungsort der Maßnahme (Ort) *

Gemarkung, Flur, Flurstück ①

Durchführungszeitraum von ① *

Durchführungszeitraum bis ① *

Finanzierungsplan

Beantragte Zuwendung *

€

Hinweis: Ohne eine Verteilung der Gesamtsumme im Finanzierungsplan kann Ihre Maßnahme/ Ihr Vorhaben nicht bearbeitet werden. Über den Button „automatische Verteilung“ wird die Gesamtsumme in der unten stehenden Ansicht automatisch verteilt.

①

Zu verteile... Betrag	Gesamt	2026	2027	① Bitte wählen Sie zuerst einen Durchführungszeitraum aus	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Werden neben der beantragten Zuwendung weitere Einnahmen, Spenden, Leistungen Dritter oder Zuwendungen Dritter zur Finanzierung des Vorhabens verwendet? Falls ja, in welcher Höhe?

Erklärungen

Die/ der Antragstellende erklärt, dass

- ☐ die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind
- ☐ mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird ①
- ☐ die Erklärungen im/zum Antrag geben wir ab und gehen die dort genannten Verpflichtungen ein *

☐ Mir bekannt ist, dass

- sämtliche in diesem Förderantrag gemachten Angaben sowie die in den beigefügten Anlagen/Vordrucke gemachten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 9 StGB sind.
- sämtliche während und nach dem Ende der Maßnahme gemachten Angaben (postalisch oder elektronisch) und eingereichten Unterlagen (postalisch oder elektronisch), insbesondere die Angaben in dem Zwischennachweis und die Angaben in dem Verwendungsnachweis ebenfalls subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 9 StGB sind.
- die Regelungen des Zuwendungsbescheids und die ihm beigefügten allgemeinen und besonderen Nebenbestimmungen als eine Verwendungsbeschränkung im Sinne des § 264 Abs. 1 Nr. 2 StGB anzusehen sind.
- ich mich gemäß § 264 Abs. 1 StGB strafbar mache, wenn ich
 - einer für die Bewilligung einer Subvention zuständigen Behörde oder einer anderen in das Subventionsverfahren eingeschalteten Stelle oder Person (Subventionsgeber) über subventionserhebliche Tatsachen für mich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben mache, die für mich oder den anderen vorteilhaft sind,
 - einen Gegenstand oder eine Geldleistung, deren Verwendung durch Rechtsvorschriften oder durch den Subventionsgeber im Hinblick auf eine Subvention beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwende,
 - den Subventionsgeber entgegen den Rechtsvorschriften über die Subventionsvergabe über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lasse oder
 - in einem Subventionsverfahren eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung oder über subventionserhebliche Tatsachen gebrauche.
- es für eine Strafbarkeit nach § 264 StGB nicht erforderlich ist, dass die Zuwendung für mich selbst beantragt wird oder dass die beantragte Zuwendung tatsächlich gewährt wird. *

- es für eine Strafbarkeit nach § 264 StGB nicht erforderlich ist, dass die Zuwendung für mich selbst beantragt wird oder dass die beantragte Zuwendung tatsächlich gewährt wird. *

Dokumentenupload 1

Dateibesreibung	Dateiname	Dateigröße	Bearbeiten
-----------------	-----------	------------	------------

Keine Einträge vorhanden

A. Für alle Antragsteller und Maßnahmen vorzulegen:

- ☐ Anlage zur Beschreibung der Maßnahme/Berechnungsblatt (bei mehreren Maßnahmen/Maßnahmenflächen; ggf. mehrere Anlagen verwenden, das Antragsbegehren muss eindeutig und übersichtlich aus den Anlagen hervorgehen)
- ☐ Eigentumsnachweis über die Maßnahmenfläche (Nachweis durch Katasterauszug oder Grundsteuerbescheid oder Forsteinrichtung, die nicht älter als 1 Jahr ist) *
- ☐ Sofern Antragstellender nicht Eigentümer der Maßnahmenfläche ist: Einverständnis-/Verpflichtungserklärung des Eigentümers
- ☐ Sofern Antragsteller nicht ausschließlich im eigenen Namen handelt: Vollmacht für die Vertretung vorlegen (auch bei FBG Anträgen, soweit diese nicht der bewilligten Stelle vorliegt)
- ☐ Nur bei gewerblichen Antragstellern: Auszug aus dem Handels- bzw. Genossenschaftsregister oder Gewerbeschein
- ☐ Nur bei Antragstellung von Genossenschaften, Gesellschaften oder Vereinen etc: Satzung bzw. Gesellschaftsvertrag

A1. Für Maßnahmen nach Nr. 2 Naturnahe Waldbewirtschaftung (2.1.2; 2.1.3; 2.1.4; 2.1.6) sind zusätzlich:

- ☐ Flurkarte, Lageplan oder Luftbild mit eindeutiger Darstellung der geplanten Maßnahmen. Aufgrund der Karten (ggf. auch Übersichtskarten beifügen) muss die Fläche für ortsunkundige Dritte selbstständig auffindbar sein
- ☐ bei Bodenschutzkalkung, die Bodenanalysen (bis zu 4 Proben, entnommen im Raster von 100 ha) siehe Nr. 2.3.4.1 der Förderrichtlinie

A2. zusätzlich für Maßnahmen nach Nr. 3 Wegebaumaßnahmen und Löschwasserentnahmestellen

- ☐ Flurkarte, Lageplan oder Luftbild mit eindeutiger Darstellung der geplanten Maßnahmen. Aufgrund der Karten (ggf auch Übersichtskarten beifügen) muss die Fläche für ortsunkundige Dritte auffindbar sein

B. zusätzlich sind bei anteilfinanzierten Maßnahmen bei privaten Antragsteller einzureichen:

B1. nach Nrn: 2.1.1; 2.1.4; 2.1.6; 3.1.1; 3.1.2; 4.1.1 und 5.1.1:

- ☐ a) bei einem Zuwendungsbetrag bis 100.000 Euro; Dokumentation zur Ermittlung von Vergleichspreisen zum Nachweis der Wirtschaftlich- und Sparsamkeit soweit dies nicht möglich/zweckmäßig ist, ist die Wirtschaftlichkeit in anderer geeigneter Weise darzulegen
- ☐ b) bei einem Zuwendungsbetrag über 100.000 Euro bis 500.000 Euro:
- ☐ soweit möglich, Vorlage von drei Angeboten
- ☐ alle Schreiben der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes ("Lastenheft")
- ☐ alle eingegangenen Angebote
- ☐ Neutralitätserklärung
- ☐ Angebotsvergleichblatt - dient auch zur Dokumentation der Vergleichspreise unter a)

B2. zusätzlich bei Wegebauanträgen:

- ☐ Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit
- ☐ Eigenerklärung zu Ausschlussgründen
- ☐ Eigenerklärung zu § 19 Mindestlohngesetz (bei Netto-Auftragswert von weniger als 30.000,00 Euro)

- ☐ Eigenerklärung zu § 19 Mindestlohngesetz (bei Netto-Auftragswert von weniger als 30.000,00 Euro)
- ☐ Auskunft aus Gewerberegister gem. § 150a Gewerbeordnung (bei Nettoauftragswert ab 30.000,00 Euro)
- ☐ Bescheinigung der zuständigen Bezirksregierung, dass im betreffenden Gebiet keine Fördermittel nach der Förderrichtlinie Wirtschaftswege beantragt oder bewilligt wurde (vgl. Erl. d. MLV v. 22.08.2022)
- ☐ für die Durchführung eines Projekts erforderlich-rechtliche Genehmigung
- ☐ ab einem Zuwendungsbetrag von über 500.000 Euro alle Vergabeunterlagen s. Nr. 3.3. AnBest-P Anwendung der VOB/A bzw. der Unterschwellenvergabeordnung

C. zusätzlich bei anteilfinanzierten Maßnahmen bei öffentlichen Antragstellern einzureichen:

C1. nach Maßnahmen Nr. 2.1.1; 2.1.4; 2.1.6; 3.1.1 und 3.1.2:

- ☐ Unterhalb der Schwellenwerte nach Kommunalen Vergabegrundsätzen: Dokumentation zur Ermittlung von Vergleichspreisen z. Nachweis der Wirtschaftlichkeit u. Sparsamkeit, soweit dies nicht möglich/zweckmäßig ist; Wirtschaftlichkeit in anderer Weise dazulegen
- ☐ bei Überschreitung der Schwellenwerte nach Kommunalen Vergabegrundsätzen: Alle Vergabeunterlagen

D. zusätzlich bei Anlage kontrafaktische Fallkonstellation:

- ☐ a) bei großen Unternehmen (dazu zählen auch Kommunen)
- ☐ b) bei FBG-Antrag dann, wenn Kommune Mitglied der FBG ist - und die Kommune zugleich Begünstigte des gestellten Antrags ist

D1. zusätzlich für Maßnahmen nach Nr. 4.1.1 Forstwirtschaftlicher Zusammenschluss:

- ☐ Aktuelle Satzung und Genehmigungsschreiben des Zusammenschlusses (soweit diese nicht der bewilligenden Stelle vorliegt)

D2. zusätzlich für Maßnahmen nach Nr. 5 Wiederbewaldung von Kalamitätsflächen:

- ☐ Flurkarte, Lageplan oder Luftbild mit eindeutiger Darstellung der geplanten Maßnahme(n). Aufgrund der Karten (ggf. auch Übersichtskarte beifügen) muss die Fläche ortsunkundige Dritte selbstverständlich auffindbar sein
- ☐ Nur bei Anträgen nach Nr. 5.1.2.1 der RL: Verjüngungsplan (Luftbild oder Kartenausschnitt) aus dem die Lage aller Baumartenanteile für Dritte eindeutig nachvollziehbar und auffindbar hervorgeht)
- ☐ Nur bei Anträgen nach Nr. 5.1.2.2 der RL: Maßnahmenplan, aus dem der Zeitpunkt/das Jahr hervorgeht, zu dem einzelne Teilflächen wiederbewaldet oder Pflegemaßnahmen durchgeführt werden sollen

E. sonstige Unterlagen sind zusätzlich beizufügen bei:

- ☐ Bei Anträgen nach 2.1.3; 2.1.4; 4; 5.1.4 der RL: "De minimis"-Erklärung
- ☐ Antragsunterlagen und Bescheide über anderweitige öffentliche Förderung insbesondere bei Alt-und Biotopholz nach Klimangespasstes Waldmanagement
- ☐ Persönliche Erklärungen und Verpflichtungen zu meinem/unseren Förderantrag wurden beigefügt

Hinweis zum Datenschutz

- ☐ Ich habe die Hinweise zum [Datenschutz](#) zur Kenntnis genommen. *